

PRESSEMITTEILUNG

24. April 2023



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Kinderopernhaus Unter den Linden feiert die Premiere von SEHNSUCHT.LOHENGRIN – 30 Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahren spielen ihre Version von Wagners Oper LOHENGRIN

Am **7. Mai** feiert das **Kinderopernhaus Unter den Linden** die **Premiere** von **SEHNSUCHT.LOHENGRIN** im **Alten Orchesterprobensaal** der Staatsoper Unter den Linden. Unter Anleitung erfahrener Profis aus der Opernwelt kommen seit einem halben Jahr **30 Kinder** im Alter von 11 bis 13 Jahren aus den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Reinickendorf in den Räumen der Staatsoper zusammen, um sich mit Wagners »Lohengrin« zu beschäftigen. In der Regie von **Georg Schütky** und **Adrienn Bazsó** eröffnen sie ihre eigene, heutige Perspektive auf den Stoff. Die musikalische Leitung übernimmt **Uwe Sochaczewsky**. Das Bühnenbild und die Kostüme hat **Rebeka Dornhege Reyes** entworfen. Das Video gestaltet **Aaika Stuart**.

Während Richard Wagners »Ring des Nibelungen« in dieser Saison den Spielplan auf der Großen Bühne prägte, hat sich auch das Kinderopernhaus Unter den Linden mit dem Schaffen des Komponisten beschäftigt. »Wer bist du? Wer bin ich?« – Fragen nach der eigenen Identität und dem Platz in der Gesellschaft beschäftigen nicht nur viele Kinder und Jugendliche, sondern auch Elsa im »Lohengrin«. Der strahlende Titelheld hat sie aus einer brenzligen Situation gerettet und sie sogar geheiratet, aber nur unter der Bedingung, dass sie niemals nach seinem Namen und seiner Herkunft fragt. Kann sie diese Bedingung erfüllen? Das Ergebnis ist stark vom individuellen Blick der Mitwirkenden auf die Identitätsfragen im Stück geprägt und richtet sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene.

Neben den 30 beteiligten Kindern stehen **Sotiris Charalampous** als Lohengrin, Ensemblemitglied **Adriane Queiroz** als Elsa, **Ulf Dirk Mädler** als Telramund und Opernstudio-Mitglied **Clara Nadeshdin** als Ortrud auf der Bühne; es spielen Mitglieder der Staatskapelle Berlin.

Das mit dem **OPUS KLASSIK** ausgezeichnete **Kinderopernhaus Berlin** das inzwischen in sechs Berliner Bezirken fest verankert ist, gehört ebenso wie das Opernkinderorchester zu den Säulen der Educationarbeit an der Staatsoper Unter den Linden. 2010 von **Regina Lux-Hahn** in Berlin-Lichtenberg gegründet, hat es stetig an Strahlkraft gewonnen und ist inzwischen in sechs Berliner Bezirken etabliert. Dort existieren regionale Zentren und an insgesamt 13 Orten sind Schul-AGs initiiert worden, während in der Staatsoper Unter den Linden seit der Spielzeit 2018/19 die Fäden zusammenlaufen. Insgesamt werden Hunderte von Kindern aus allen Berliner Bezirken erreicht, die zum Teil erstmals mit der Kunstform Oper in Berührung kommen. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.staatsoper-berlin.de/de/junge-staatsoper/kinderopernhaus/>

Neben der Produktion SEHNSUCHT.LOHENGRIN des Kinderoperhauses Unter den Linden präsentieren die regionalen Kinderopernhäuser in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf und Lichtenberg die Produktionen HÖRT, HÖRT! ODER DIE SUCHE NACH DEN VERLORENEN TÖNEN, STERNENSTAUB sowie DER ENTFÜHRTE MOND, mit Vorstellungen im Juni 2023.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de



SEHNSUCHT.LOHENGRIN

Musiktheater nach Richard Wagner

Konzept und Fassung von Ulrike Schwab und Uwe Sochaczewsky

Eine Produktion des Kinderoperhauses Unter den Linden

ab 8 Jahren

Premiere am 7. Mai 2023

Weitere Vorstellungen: 09., 11. (Aufführung für Schulen), 13., 14., 16., 18., 20. und 21. Mai 2023

Das Kinderoperhaus Berlin wird als stadtweites Projekt der Kulturellen Bildung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert und über die beteiligten Bezirke kofinanziert. Darüber hinaus wird das Kinderoperhaus Berlin von der Hilti Foundation und der Stiftung Berliner Sparkasse gefördert.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.